

# **Protokoll der Ortsbeiratssitzung des Ortsbeirates Ober-Ohmen**

am 17. August 2016 im Seniorentreff Ober-Ohmen

## **Tagesordnung**

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der gesetzlichen Erfordernisse**
- 2 Bericht des Ortsvorstehers**
- 3 Investitionswünsche für die Haushaltsjahre 2017 und 2018**
- 4 Verschiedenes**

### **Anwesend:**

Ortsvorsteher Jörg Irzinger, die Ortsbeiräte Sven Alt, Fabian Horst, Michael Horst, Felix Koch, Daniel Kratz, Björn Mannß und Bürgermeister Matthias Weitzel.

# **1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der gesetzlichen Erfordernisse**

Ortsvorsteher Jörg Irzinger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates im Seniorentreff Ober-Ohmen. Er begrüßt alle Ortsbeiräte sowie die anwesenden Gäste. Sein besonderer Gruß gilt Bürgermeister Matthias Weitzel.

OV Jörg Irzinger stellt fest, dass zu der öffentlichen Sitzung frist- und ordnungsgemäß eingeladen wurde. Die Versammlung ist aufgrund der erschienenen Ortsbeiräte beschlussfähig.

## **2 Bericht des Ortsvorstehers**

Ortsvorsteher (OV) Jörg Irzinger berichtet über die jüngsten Aktivitäten des Ortsbeirates. Er gibt an, dass die losen Platten rund um den Bieberbrunnen befestigt und neu ausgefugt wurden. Des Weiteren sei ein Teilstück des Friedhofzaunes repariert worden. Der Baum an der Ecke „Am Römer“ -„Schillerstraße“ ist entfernt worden. Die Stelle, an der der Baum stand, soll nun gepflastert werden.

OV Irzinger gibt ebenfalls an, dass das Seniorentreff unter starkem Schimmelpilzbefall leide. Grund hierfür sei die aufsteigende Feuchtigkeit aus dem Boden, da das Seniorentreff über kein richtiges Fundament verfüge. Es wurde bereits ein Treffen mit der Gemeinde vor Ort abgehalten und nötige Maßnahmen eingeleitet um den Schimmelpilzbefall zu bekämpfen und zu entfernen. Diese Sanierungsarbeiten sollen voraussichtlich im Oktober stattfinden. Im Seniorentreff solle auch eine Fernsteuerung zur Regulierung der Heizungsanlage installiert werden, hierfür läge zwar noch kein Angebot vor, der OB würde sich aber weiterhin damit auseinandersetzen und alles nötige in die Wege leiten.

OV Irzinger berichtet, dass sowohl für das Dorfgemeinschaftshaus als auch für das Seniorentreff ein Verbandskasten inklusive dem nötigen Hinweisschild bestellt worden sei. Er führt weiter aus, dass er sich mit Herrn Klaus-Reiner Börger, dem Besitzer der Domäne *www.ober-ohmen.de*, in Verbindung gesetzt habe. Herr Börger habe bereits die Kündigung der Domäne in die Wege geleitet, er wolle allerdings prüfen, ob er die Kündi-

gung widerrufen könnte, sodass die Homepage doch weitergeführt werden kann. Herr Börger würde in diesem Fall als Besitzer bestehen bleiben, die Gestaltung und Aktualisierung der Homepage solle aber in die Hand des OB gelegt werden.

Nach einem Verkehrsampel-Training der Kindergartengruppe Ober-Ohmen wurde dem OV zugetragen, dass die Grünphase der Fußgängerampel in der Ohmstraße zu kurz sei, sodass ein Kind es nicht schaffe bei Grün die Straße zu überqueren. Diese Problematik wurde von Seiten des OB an die Gemeindeverwaltung kommuniziert.

Abschließend gibt OV Irzinger noch bekannt, dass die elektrische Anlage im Jugendraum Ober-Ohmen schadhaft sei. Aus diesem Grund sei der Jugendraum nun vorerst geschlossen, bis die Anlage instand gesetzt ist. Der Bauhof ist bereits informiert und wird im Zuge der Reparaturarbeiten die gesamte elektrische Anlage überprüfen und ggf. überholen.

### **3 Investitionswünsche für die Haushaltsjahre 2017 und 2018**

Der Ortsbeirat berät sich über die Investitionswünsche für die Jahre 2017 und 2018. Für den Ortsteil Ober-Ohmen ergeben sich aus der Versammlung die folgenden Investitionswünsche für den Doppelhaushalt 2017/2018:

1. Erneuerung des gesamten Friedhofzaunes durch Anbringen von Stabmatten (2017),
2. Notwendige Unterhaltungskosten für den Bachlauf der Ohm (2017/2018),
3. Heckenschnitt, Gräben- und Straßeninstandhaltung (2017/2018),
4. Sanierung des Backhauses (Ofen & Fassade) (2018)
5. Erneuerung der Friedhofswege (2018)
6. Sanierung der Bachmauer in dem Teilstück Friedensstraße 27 bis Gefrierhaus/Bieberbrunnen/Steg (2018).

OV Irzinger lässt den Ortsbeirat über die oben genannten Investitionswünsche abstimmen. Der Ortsbeirat stimmt den Investitionswünschen ohne ein Widersprechen einstimmig zu.

## 4 Verschiedenes

OV Jörg Irzinger macht den Vorschlag die kleinen Beete im Höfchen und Goethestraße (gegenüber Bäckerei Richter) etwas pflegeleichter zu gestalten. Hierzu sollen die Pflanzen entfernt werden und zum Beispiel durch Rasensteine ersetzt werden. Er lässt über diesen Vorschlag abstimmen, der OB stimmt dem ohne ein Widersprechen zu.

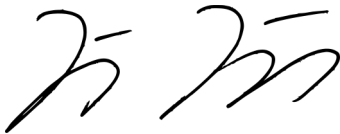
Des Weiteren wurde an OV Irzinger herangetragen, ob man nicht das Sitzungszimmer des Rathauses für Vereinsvorstandssitzungen verwenden könne. Er äußert sich kritisch zu dem Vorschlag, denn in diesem Raum würden Dokumente des Ortsvorstehers und des Ortsbeirates lagern. Des Weiteren würde das Sitzungszimmer durch ein Zustimmung einen öffentlichen Charakter erhalten. Bürgermeister Weitzel unterstützt die Meinung des Ortsvorstehers, denn falls dieser Raum öffentlich werden würde, dann würden eventuell andere Richtlinien für diesen Raum gelten. Aus dem OB kommen keine weiteren Wortmeldungen. OV Irzinger lässt über diese Thematik abstimmen, der OB stimmt ohne ein Widersprechen gegen die öffentliche Nutzung des Sitzungszimmers des Rathauses Ober-Ohmen.

Björn Mannß stellt Bürgermeister Weitzel (BM) die Frage, wie die Regelung in der Breitband-Internetversorgung der Gemeinde Mücke aufgebaut sei. BM Weitzel informiert den OB, dass 95% aller Haushalte in Ober-Ohmen über einen Breitbandanschluss von Unitymedia verfügen würden und Ober-Ohmen somit als versorgt gilt. In den nicht versorgten Ortsteilen werde eine Verlegung von Glasfaserleitungen bis hin zum Straßenverteiler durch die Breitbandinfrastrukturgesellschaft Oberhessen GmbH (bigo) geplant und in die Wege geleitet. Für die verbleibende Strecke zwischen Hausanschluss und Straßenverteiler sollen die bestehenden Kupferleitungen verwendet werden.

Des Weiteren stellt Björn Mannß die Frage, ob es sinnvoll wäre ein schwarzes Brett für

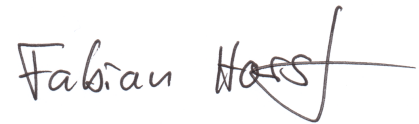
die dorfinterne Kommunikation in Form eines Schaukastens zu organisieren. Der OB und auch der BM raten hiervon ab, mit dem Begründung, dass alle Vereinsschaukästen in einem schlechten Zustand seien. Es wird die Alternative vorgeschlagen, eine Art „schwarzes Brett“ bei Hannawald's Nahkauf anzubringen. Hierfür setzt sich Björn Mannß mit der Betreiberin in Verbindung.

**Ende der Sitzung:** 19:57 Uhr



---

Jörg Irzinger - Ortsvorsteher



Fabian Horst - Schriftführer